

Fertigstellungsanzeige und Inbetriebnahmeauftrag für Wärmepumpen und Lüftungsgeräte

Rücksendung per Mail: service@ait-deutschland.eu oder per Fax: 09228 / 99 06-199

Fertigstellungsanzeige und Anforderung der Werksinbetriebnahme

Durch die Werksinbetriebnahme wird die Wärmepumpe auf ihre Funktionalität und korrekte Arbeitsweise hin überprüft. Hiermit wird gewährleistet, dass alle Werksvorgaben überprüft werden und die Wärmepumpe dauerhaft und zuverlässig arbeiten kann. Die Werksinbetriebnahme ist kostenpflichtig und zum Erhalt der Werksgarantie zwingend vorgeschrieben.

Bitte beachten sie, dass nur vollständig ausgefüllte Fertigstellungsanzeigen, inkl. der Checkliste bearbeitet werden können.

Erstinbetriebnahme

Wiederholungsinbetriebnahme

Inbetriebnahme ohne Einregulierung der Luftmengen in der Anlage

Wärmepumpe/Lüftungsgerät (bitte unbedingt vollständig angeben)

Typbezeichnung _____	Seriennummer _____	Artikelnummer _____	5 Jahre ²⁾	10 Jahre Werksgarantie ²⁽³⁾
Typbezeichnung ¹⁾ _____	Seriennummer _____	Artikelnummer _____	5 Jahre ²⁾	10 Jahre Werksgarantie ²⁽³⁾
Typbezeichnung ¹⁾ _____	Seriennummer _____	Artikelnummer _____	5 Jahre ²⁾	10 Jahre Werksgarantie ²⁽³⁾
Typbezeichnung ¹⁾ _____	Seriennummer _____	Artikelnummer _____	5 Jahre ²⁾	10 Jahre Werksgarantie ²⁽³⁾

¹⁾ zusätzliche Wärmepumpen einer Verbundanlage. Die genaue Definition können sie der aktuellen Preisliste entnehmen, ²⁾ **Aufschaltung auf unseren Fernwartungsserver heatpump24.com notwendig**

³⁾ **Durchführung einer jährlichen Wartung notwendig**

Anzahl Erweiterungspakete Lüftungs-IBN:

Luftmengenberechnung ist beigelegt

Luftmengenberechnung wird bei der IBN bereitgestellt

Auftraggeber/Rechnungsempfänger

nachfolgend „Auftraggeber“ genannt

Elektro

Heizung

Sonstiges

Firma _____	PLZ/Ort _____
Vorname/Nachname _____	Telefon _____
Ansprechpartner _____	Mobil _____
Straße/Hausnummer _____	
Land _____	
E-Mail _____	

Anlagenstandort

Firma _____	PLZ/Ort _____
Vorname/Nachname _____	Telefon _____
Ansprechpartner _____	Mobil _____
Straße/Hausnummer _____	
Land _____	Wunschtermin ⁴⁾ _____
E-Mail _____	Ausweichtermin ⁴⁾ _____

Terminvereinbarung über

Endkunde

Auftraggeber

Bemerkung

⁴⁾ Die Fertigstellungsanzeige muss dem Inbetriebnehmer zusammen mit der vollständig abgearbeiteten Checkliste mindestens 14 Arbeitstage vor dem gewünschten Inbetriebnahmeterrin vorliegen.
Es erfolgt grundsätzliche eine telefonische Abstimmung zur Terminvereinbarung.

Hiermit wird bestätigt, dass alle zur Inbetriebnahme notwendigen Vorarbeiten ausgeführt und abgeschlossen sind. **Die Anlage ist betriebsbereit.**
Der Unterzeichnende beauftragt hiermit die kostenpflichtige Inbetriebnahme.

Ort, Datum _____ Unterschrift Auftraggeber _____

Sollte die Anlage nicht betriebsbereit sein und müssen in der Anlage während der Inbetriebnahme Installationsarbeiten vom Inbetriebnehmer vorgenommen werden, so erfolgt dies kostenpflichtig (nach Aufwand) für den Auftraggeber. Bei nicht betriebsbereiter Anlage kann der Inbetriebnehmer eine kostenpflichtige Wiederholungsinbetriebnahme fordern. Der Auftraggeber oder ein von ihm autorisierter Vertreter muss bei der Inbetriebnahme anwesend sein.
Es ist zwingend erforderlich, dass bei der einmalig kostenlosen Einweisung während der Inbetriebnahme der Betreiber der Anlage anwesend ist. Bei der Inbetriebnahme wird ein Protokoll erstellt. Die Kosten der Inbetriebnahme sind der jeweils gültigen Preisliste zu entnehmen. Die angegebenen Preise beziehen sich auf Inbetriebnahmen auf dem Festland. Auf Inseln können zusätzliche Aufwendungen (z. B. Fährticket, erhöhter Arbeitszeitanteil, usw.) anfallen, die nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet werden.

ait-deutschland GmbH
Industriestraße 3
95359 Kasendorf
Deutschland

T +49 9228 / 99 06-0
F +49 9228 / 99 06-29
E info@ait-deutschland.eu
W www.ait-deutschland.eu

Geschäftsführer:
Marco Roßmerkel
Sjacco van de Sande
Volker Einhäuser

Handelsregister Bayreuth
HRB 2991
Steuer-Nr. 208 / 121 / 50384
UST-ID-Nr. DE 812634472

Bankverbindung
Danske Bank A/S
IBAN DE95 2032 0500 4989 1908 49
BIC DABADEHH



Checkliste zur Vorbereitung Fertigstellungsanzeige

Diese Checkliste dient zur Orientierung für das Montage- und Installationsfachpersonal. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Dennoch müssen alle aufgeführten Punkte, vor IBN Auftrag sorgfältig geprüft und erfüllt sein.

Wärmequelle Luft

Mindestquerschnitt ist eingehalten Ja
Wetterschutzgitter eingebaut Ja

Wärmequelle Sole

Sole Frostschutz geprüft bis _____ °C
Typ Frostschutzmittel _____

Wärmequelle Wasser

Wasserqualität in Ordnung⁵⁾ Ja
Brunnenanlage Ja

Wärmepumpe

Verlegung Kondensatschlauch i.O.
Vom Baukörper entkoppelt Ja
Schwingungsentkopplungen der Heizkreis und
Wärmequellenanschlüsse montiert Ja

Solarthermie-Anlage

Nein Ja
Frostschutz geprüft bis _____ °C
Typ Frostschutzmittel _____

Hydraulische Einbindung

Einbindung der Heizungs-Wärmepumpe in das
Heizsystem entspricht den Planungsunterlagen Ja
Anlage ist gemäß VDI 2035 gefüllt worden Ja
Aluminium Komponenten sind vorhanden Ja

Heizung

Alle Heizkreise können geöffnet werden Ja
Vorlaufspeicher Ja
Rücklaufspeicher Ja
Trennspeicher Ja
Zusatzheizung _____ kW

Brauchwarmwasser

Typ Brauchwarmwasserspeicher⁶⁾

Tauscherfläche _____ m²
Nenninhalt _____ l
Elektro-Flanschheizung _____ kW

Regelung elektrischer Anschluss

Alle elektrischen Komponenten sind gemäß
den Montage- und Betriebsanleitungen sowie
den Vorgaben des Energieversorgungs-
unternehmens dauerhaft angeschlossen
(kein Baustromanschluss) Ja
Rechtsdrehfeld wurde beachtet Ja
Alle Fühler sind vorhanden und richtig Ja
Bereitstellung eines Netzwerkanschlusses
(Fernwartungsaufschaltung heatpump24.com)⁷⁾ Ja

5) Protokoll der Wasseranalyse muss eingereicht werden
6) Bei Einsatz von nicht durch ait-deutschland GmbH hergestellten oder nicht für den Wärme-
pumpen-Typ zugelassenen Speichern wird keine Funktionsgarantie übernommen
7) Für eine IBN 5+ und IBN 10+ notwendig!

Die Heizanlage ist gefüllt und abgedrückt, die Umwälzpumpen arbeiten ordnungsgemäß	Nein	Ja	
Die Wärmequellenanlage ist fertig gestellt, überprüft und in Ordnung	Nein	Ja	
Heizkreis, Wärmequellenanlage und Umwälzpumpen sind entlüftet	Nein	Ja	
Alle Volumenströme und Wasserdurchsätze wurden überprüft und sind in Ordnung	Nein	Ja	
Wartungsvertrag (notwendig bei IBN 10+) abgeschlossen	Nein	Ja	über ait-deutschland

abgearbeitet am _____
von _____
Unterschrift _____

Diese Checkliste **zusammen mit der Fertigstellungsanzeige** ausgefüllt an den Werkskundendienst senden.
Durch die Sendung der Checkliste und der Fertigstellungsanzeige fordern Sie Fachpersonal an, das vom Hersteller zur Inbetriebnahme autorisiert ist.

Bitte beachten Sie unsere aktuellen Garantiebedingungen, diese finden Sie unter www.alpha-innotec.de/Garantiebedingungen

Bei einer IBN 5+ und IBN 10+ ist eine Aufschaltung auf den Fernwartungsserver www.heatpump24.com notwendig! Bei einer IBN 10+ ist eine jährliche Wartung nachzuweisen.